

Zu wirksamer Insertion

[7148.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben, herausgegeben von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{M} netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Februar 1876.

Georg Stille.

[7149.] Literarische Anzeigen über alle Specialitäten des Gartenbaus finden vorzugsweise durch das

Deutsche Magazin

für Garten- und Blumenkunde.

(29. Jahrgang.) Auflage 3600.

weite Verbreitung und besondere Beachtung.

Preis für die einmal gespaltene Petitzeile 25 \mathcal{M} , einer ganzen Seite (gr. 8.) 28 \mathcal{M} , der halben 15 \mathcal{M} und einer Viertelseite 8 \mathcal{M} .

Bei sich wiederholenden größeren Inserat- aufträgen wird entsprechender Rabatt gewährt.

Stuttgart, im Februar 1876.

Gustav Weise.

Clichés.

[7150.]

Von unsern Holzstöcken:

Hausthiere, besonders Pferde darstellend.

Stalleinrichtung. Landwirth. Maschinen.

Initialen (von Schnorr gez.) rc .

geben wir unter billiger Berechnung Clichés ab. Wir haben einen Katalog zusammengestellt, der auf Verlangen zur Einsicht zu Diensten steht.

Stuttgart, 20. Februar 1876.

Schichardt & Ebner.

Ansicht von München aus der Vogelschau.

[7151.]

Entwurf von W. v. Breitschwert.

Zeichnung und Stahlstich v. Chr. Steinichen.

Ausgabe I.: Imp.-Fol. Bildgr. 71½ Cmt. br., 45 Cmt. h.

Ausgabe II.: Kl. Fol. Photographie. Bildgr. 36½ Cmt. zu 23 Cmt.

sind mit Platte zu verkaufen.

Gef. Offerten an Rudolf Mosse in München sub K. Z. 351. erbeten.

[7152.] Die Ruh'sche Buchh. in Reichenbach i/Schl. ersucht ihr unbel. Verleger von Sammlungen latein. Sprichwörter u. Redensarten

um Zusendung 1 Expl. à cond.

Bei Tintenbedarf zur gefälligen Beachtung.

[7153.]

Lager meiner Tinten übernehmen:

für Berlin: Th. Egert, Kochstr. 62;

für Bremen: G. A. Dörrbecker, Sögestr. 29;

für Breslau: A. Schrottky, Schuhbr. 27;

für Bromberg: Mittler'sche Buchhdlg.;

für Chemnitz: A. Seyfert, Johannisstr. 7;

für Köln: Th. Scheidemann, Probsteig. 24

und Adolph Rick;

für Dresden: Br. Radelli, Rosentweg 9;

für Elberfeld: R. Girardet;

für Erfurt: J. G. Haase, Chr. Niedling;

für Frankfurt a/M.: A. von Zweidorff

und Simon Stiesel, Beil 15;

für Götting: B. Krause, C. A. Starke;

für Halle: Carl Haring;

für Hamburg: J. H. Behrmann & Sohn,

gr. Bleichen 79, und Aug. Wendt, Alster-

thor 17;

für Königsberg i/Pr.: B. Meyer & Co.;

für Leipzig: Ferdinand Flinsch, Sieler

& Vogel, Albert Wagner Nachf.,

Querstr., J. C. Werner, Nicolaistr. 37,

und Carl Wilfferodt;

für Magdeburg: E. Baensch jun., Breite-

weg 19;

für Mainz: Fritz Schröder;

für Metz: G. Scriba;

für München: Mey & Widmayer;

für Münster: Ernst Obertüschchen;

für Rostock: C. W. Odel.

für Stettin: Franz Wittenhagen;

für Stralsund: C. Meinde;

für Stuttgart: Horst Dooff, Lange Str. 55;

für Wien: Rudolf Sterbenz, Vognerg. 2;

für Zwickau: F. Badstübner's Buchhdlg.

Die genannten Abgabestellen empfehle ich zur geneigten recht fleißigen Benutzung.

Paul Strebel in Vera.

Zur Verschreibung!

[7154.]

Titel- oder verlegerlose Bestellungen sucht (gegen kleinen Aufschlag) auf und effectuirt dieselben sofort von seinem Baar- (En-gros-) Sortiment zu Originalpreisen

Edwin Schloemp in Leipzig.

Bereits über 200 Firmen bedienen sich meiner Vermittelung bei dem Desideratengeschäft.

[7155.] Mein Sortiment-En-gros-Geschäft bietet die günstigsten Bedingungen zum Einkauf von neuen Romanen, historischen und naturwissenschaftl. Novitäten, Kunstwerken rc .

Edwin Schloemp in Leipzig.

[7156.] Werke über Herstellung ätherischer Oele erbittet schleunigst in 1facher Anzahl à cond. oder Prospective über solche gratis in mehreren Exempl.

Crimmitschau, 15. Februar 1876.

Burkhardt'sche Buchhdlg.

[7157.] Ich bitte dringend um sofortige Retour- sendung der s. B. à cond. gelieferten

Sammelmappen

zu meinen illustrierten Zeitschriften

Das Neue Blatt

und

Der Salon,

insofern diese Mappen unbenützt liegen, was bei Durchsicht der Continuations-Listen leider noch bei ziemlich vielen Handlungen der Fall sein muß.

Durch das Liegenlassen dieses kostspieligen Materials bringen mich bezügliche Handlungen arg zu Schaden, zumal ich von der bedeutenden Anzahl angefertigter Mappen nicht eine einzige mehr auf Lager habe und also außer Stande bin, sie denjenigen Handlungen in die Hand zu geben, welche sich jetzt neuerdings mit so großem Erfolge für die Heft-Ausgabe des Neuen Blattes verwenden.

Leipzig.

A. G. Pajne.

Verkaufsofferte.

[7158.]

Ein neues Unternehmen, namentlich geeignet für Verleger von Landkarten, ist zu verkaufen. Dem Artikel ist bei einiger Ausnutzung der größte Absatz gesichert und stehen selbigem die besten Empfehlungen anerkannt tüchtiger Pädagogen zur Seite. Reflectenten wollen ihre Adresse unter M. W. zur Weiterbeförderung an Herrn Rob. Frieze in Leipzig gelangen lassen.

[7159.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt:

Allgemeine Novitäten - Versendungsliste.

38. Jahrg. 1876. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt. à Buch 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{A}

Abschlußbücher à 600 Conti 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}

" " 700 " 2 " 75 "

" " 800 " 3 "

" " 900 " 3 " 50 "

" " 1000 " 4 "

" " 1500 " 6 " 50 "

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}

Wissfacturen 6 \mathcal{A} pr. Stück, 24 Expl.

1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} , 50 Expl. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} , 100

Expl. 4 \mathcal{M}

Bezugsquelle für Sortiment.

[7160.]

Handlungen, welche gesonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere zu den Original-Bedingungen mit einem ganz geringen Aufschlag und theile auf Anfrage Näheres gern mit.

Leipzig.

Rud. Siegler.

[7161.] Da noch fast täglich Bestellungen und Reclamationen, welche die Zeitschrift: „Der Bildungsverein“ betreffen, bei mir einlaufen, so gestatte ich mir, die Herren Sortimenter darauf aufmerksam zu machen, daß die obige Zeitschrift seit dem 1. Januar cr . nicht mehr in meinem Verlage, sondern in demjenigen der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung, Berlin S. W., Matthäikirchstr. 15, erscheint.

Berlin S. W., Zimmerstr. 94,

21. Februar 1876.

Leonhard Simon.